



Meisterkonzert mit Alissa Margulis im KU'KO

Beitrag

Drittes Meisterkonzert im KU'KO mit Violinistin Alissa Margulis und dem Czech National Symphony Orchestra

Am Donnerstag, den 08. Februar findet um 20 Uhr das dritte Meisterkonzert der Saison im Kultur+Kongress Zentrum Rosenheim statt. Das Czech National Symphony Orchestra spielt unter der Leitung von Jurek Dyba?. Solistin des Abends ist die Violinistin Alissa Margulis. Gespielt wird Johannes Brahms: Akademische Fest-Ouvertüre in c-Moll, op. 80 sowie Violinkonzert in D-Dur, op.77, Antonín Dvorák: Sinfonie Nr. 8 in G-Dur, op.88.

Um 19 Uhr findet ein kostenfreier Einführungsvortrag von Christoph Schlüren statt.

Geschätzt für ihre expressiven und hoch emotionalen Konzerte, tritt die Kölner Geigerin Alissa Margulis regelmäßig in wichtigen Konzertsälen in Europa, USA und Russland auf. Bereits im Alter von sieben Jahren trat sie mit den Budapester Solist*innen auf und spielt seither regelmäßig als Solistin mit großen namhaften Orchestern und mit Künstler*innen wie Martha Argerich, Yuri Bashmet, David Geringas, Ivry Gitlis, Gidon Kremer, Mischa Maisky, Lilya Zilberstein, Paul Badura-Skoda und Polina Leschenko auf. Sie spielte bei großen Festivals, wie Jerusalem Chamber Music Festival, den Festivals in Tours, Davos und Gstaad (Menuhin Festival), Lockenhaus Festival, bei „Martha Argerich Presents: Odyssey in Ljubljana“, beim Progetto Martha Argerich Festival in Lugano, dem Radio France Festival in Menton/Côte d'Azur, beim Schleswig-Holstein Festival, bei Maggio Musicale Fiorentino, bei den Herbstfestspielen Baden-Baden und beim Verbier Festival. Sie nahm Repertoire von Mozart, Schostakowitsch, Enescu, Beethoven, Messiaen auf, genauso wie Franz Liszts gesamtes Werk für Violine und Klavier. Zudem nahm sie Piazzollas Jahreszeiten auf und war Teil einer Klezmer CD gemeinsam mit Roby Lakatos, Myriam Fuks, Polina Leschenko und Mischa Maisky. Jüngst gastierte Alissa Margulis mit großem Erfolg im Wiener Konzerthaus, im Musikverein Graz und beim George Enescu International Festival in Bukarest.

In den letzten 30 Jahren hat sich das Czech National Symphony Orchestra zu einem der führenden tschechischen Ensembles entwickelt und zählt heute zu den gefragtesten Orchestern in Europa. Das Orchester ist für sein vielfältiges Repertoire bekannt, zu dem neben dem klassischen Repertoire auch

zeitgenössische Werke, Filmmusik, Jazz und Musicals gehören. Zu den namhaften Dirigenten, Komponisten und Filmregisseuren, die mit dem Orchester zusammenarbeiten, gehören u.a. Ennio Morricone, Lalo Schifrin, Danny Elfman, Hans Zimmer, James Newton Howard, Quentin Tarantino und Chick Corea. Das Orchester konzertiert regelmäßig mit

renommierten Künstlern wie Andrea Bocelli, Rolando Villazón, José Carreras, Plácido Domingo und Jonas Kaufmann und arbeitet auch mit Popmusiker*innen wie Sting, Natalie Cole, George Michael und Dianne Reeves zusammen. Seit 2005 organisiert das Czech National Symphony Orchestra das Prager Proms Festival mit einer beeindruckenden Auswahl an internationalen Künstlern und Dirigenten. Das Orchester feiert weltweit Erfolge mit zahlreichen Konzerttourneen, u.a. in Europa, USA, Japan, Australien und Dubai. Das Czech National Symphony Orchestra wurde 1993 gemeinsam von dem legendären tschechischen Dirigenten Zdenek Košler und dem Trompeter Jan Hasenöhl gegründet.

Jurek Dyba? ist Gründer und Direktor des Internationalen Krzysztof Penderecki Musikfestivals, wo er die Uraufführung zahlreicher Werke Krzysztof Pendereckis leitete. In 2022 übernahm Jurek Dyba? die Künstlerische Leitung des in Polen residierenden ukrainischen MASO Kharkiv Orchester. Im Februar 2023 leitete er das Sinfonieorchester der Nationalphilharmonie Warschau bei der Uraufführung der unvollendeten Oper „Phaedra“ von Penderecki. An Preisen und Auszeichnungen wurden Jurek Dyba? bereits u.a. der International Classical Music Award zuerkannt, das Gramofon, der Pizzicato Supersonic Award und der Joker Award des Magazins Crescendo.

Tickets sind erhältlich unter www.kuko.de oder direkt am Ticketschalter im KU'KO, Kufsteiner Straße 4, Rosenheim von Mo-Fr 9-17 Uhr sowie Samstag von 10-14 Uhr, Tel. 08031 365 9365.

Foto: Alexander Hager – Text: VKR Rosenheim



Kategorie



1. Kultur

Schlagworte

1. Bayern
2. KUKO Rosenheim
3. München-Oberbayern